

# Warum ein Terminologischer Leitfaden?

Um Kinder gemeinsam besser vor sexualisierter Gewalt und sexueller Ausbeutung schützen zu können, bedarf es einer gemeinsamen angemessenen Sprache.

Aktuelle Antworten auf Fragen des Kinderschutzes vor sexualisierter Gewalt und Ausbeutung sollten auf einem reflektierten Sprachgebrauch basieren und neue Entwicklungen infolge der zunehmenden Digitalisierung und des Internets widerspiegeln. Beispielsweise machen das „Online-Grooming“ und Live-Streaming von sexuellem Missbrauch die Weiterentwicklung des Sprachgebrauchs notwendig.

Dabei spielen folgende Kriterien für angemessene Sprache im Themenbereich eine wichtige Rolle:

- Sprache sollte nicht stigmatisieren,
- Sprache sollte Betroffene nie zu Täter\_innen machen,
- Sprache sollte kultur- und gendersensibel sein.



## ECPAT unterstützt Sie

Wenn Sie auf der Suche nach praktischer Hilfe bei der Einführung einer angemessenen Sprache in Ihrem Tätigkeitsfeld sind, sprechen Sie uns an.

Wir bieten individuell angepasste interaktive Schulungseinheiten, die zur Reflexion anregen und zur Anwendung sensibler Begrifflichkeiten motivieren.

[info@ecpat.de](mailto:info@ecpat.de)

Gerne unterstützen wir Sie auch dabei Ihre Materialien zu überarbeiten und Ihre Sprache auf den neuesten „Stand“ zu bringen.

Auf unserer Microwebsite finden Sie alle Materialien und praktische Hilfe:

[www.terminologie.ecpat.de](http://www.terminologie.ecpat.de)

- Erklärvideo für eine gemeinsame Sprache
- Ampeliste für einen leichten Begriffs-Check
- Info-Karte für die Verbreitung angemessener Sprache
- und vieles mehr...



ECPAT Deutschland e.V.  
Alfred-Döblin-Platz 1  
D-79100 Freiburg  
Tel: +49 761 - 887 926 30  
[www.ecpat.de](http://www.ecpat.de)



[www.kinderschutz-zentren.org](http://www.kinderschutz-zentren.org)

# Wortschaffen Wirklichkeit.



Der Terminologische Leitfaden für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt motiviert zur Nutzung einer angemessenen Sprache und bietet alternative Formulierungen an.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Wir müssen keine neue Sprache lernen, wir müssen nur bewusster mit ihr umgehen.

2014 initiierte ECPAT International (Ending the Sexual Exploitation of Children) eine interinstitutionelle Arbeitsgruppe, die sich auf angemessene Begriffe rund um die sexuelle Ausbeutung und die sexualisierte Gewalt an Kindern einigte. Das Ergebnis ist der Terminologische Leitfaden, der vom englischen Original ausgehend, in weitere Sprachen übersetzt und adaptiert wurde:

[www.luxembourgguidelines.org/](http://www.luxembourgguidelines.org/)

Die deutsche Version des Terminologischen Leitfadens wurde in einer hochrangigen Arbeitsgruppe abgestimmt. Damit diese angemessenen Begriffe Eingang in die Alltagspraxis finden, hat ECPAT einen Begriffs-Check entwickelt.

[www.terminologie.ecpat.de](http://www.terminologie.ecpat.de)

The screenshot shows the homepage of the ECPAT Terminology Check website. At the top, there's a navigation bar with icons for home, search, and help. Below it, a search bar contains the placeholder "Geben Sie hier Ihren Suchbegriff ein". Underneath the search bar, there's a section titled "Begriffs-Check" with three colored circles: red (VERMEIDEN), yellow (ACHTUNG), and green (ANGEMESSEN). A sub-section below explains the categories: "Der Begriffs-Check gibt Ihnen einen schnellen Überblick über die relevantesten Begriffe. Der Gebrauch dieses Ausdrucks sollte vermieden werden." and "Diese Begriffe sind angemessen und scheinen eine allgemein akzeptierte Bedeutung zu haben." Below this, there's a table with columns for "AUSDRUCK", "ASPEKTE", "BEGRIFFSART", and "ALTERNATIVE FORMULIERUNG". The table lists several terms with their corresponding category (e.g., "Sexuelle Gewalt gegen Kinder" is ANGEMESSEN).



### VERMEIDEN

Der Gebrauch dieses Begriffs sollte vermieden werden.



### ACHTUNG

Besonderes Augenmerk sollte darauf gelegt werden wie dieser Begriff verwendet wird.



### ANGEMESEN

Dieser Begriff ist angemessen und scheint eine allgemein akzeptierte Bedeutung zu haben.

Begriff	Symbol	Kommentar	Alternative Formulierung
Kinderprostituierte_r		Kinder tragen keine (Mit-)Verantwortung oder Schuld an ihrer eigenen Ausbeutung.	Kind, das zu Prostitutionszwecken ausbeutet wird
Kinderschänder		Dem betroffenen Kind haftet keine Schande an. Der Begriff suggeriert, dass das Kind sich schämen müsste.	Sexualstraftäter
Kindersextourismus		Der Begriff impliziert, es handele sich um eine legitime Form des Tourismus und bringt das Verbrechen mit der gesamten Reisebranche in Verbindung. Dabei wird die touristische Infrastruktur für sexuelle Gewalt gegen Kinder ausgenutzt.	Sexuelle Ausbeutung von Kindern auf Reisen und im Tourismus
Kunde/Klient/Freier		Diese Begriffe verschleiern, dass die sexuelle Ausbeutung von Kindern eine Straftat und eine schwerwiegende Verletzung der Menschenrechte ist.	Sexualstraftäter
Kinderpornografie		Der Begriff wird für nationale und internationale gesetzliche Zusammenhänge gebraucht. In nicht-juristischen Kontexten ist er so weit wie möglich zu vermeiden. Missbrauchsdarstellungen von Kindern sind sexueller Missbrauch von Kindern und nicht „Pornografie“.	Darstellungen sexuellen Kindesmissbrauchs
Inzest		Wenn es um Kinder und Jugendliche geht, lehnt die Fachwelt den Begriff Inzest ab. Inzest mit einem Kind ist sexueller Missbrauch.	Sexueller Kindesmissbrauch
Darstellungen des sexuellen Missbrauchs von Kindern		--	„Alternative Formulierungen helfen dabei, angemessene Begrifflichkeiten zu finden, die Kinder als besonders schützenswerte Subjekte respektieren und sexualisierte Gewalttaten nicht verharmlosen.“
Sexuelle Gewalt gegen Kinder		--	

Diese Begriffe sind nur eine Auswahl aus dem Terminologischen Leitfaden.  
Alle Begriffe finden Sie unter: [www.terminologie.ecpat.de](http://www.terminologie.ecpat.de)